

Öffentliche Sitzung des Beirats Obervieland am 08.12.2015

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

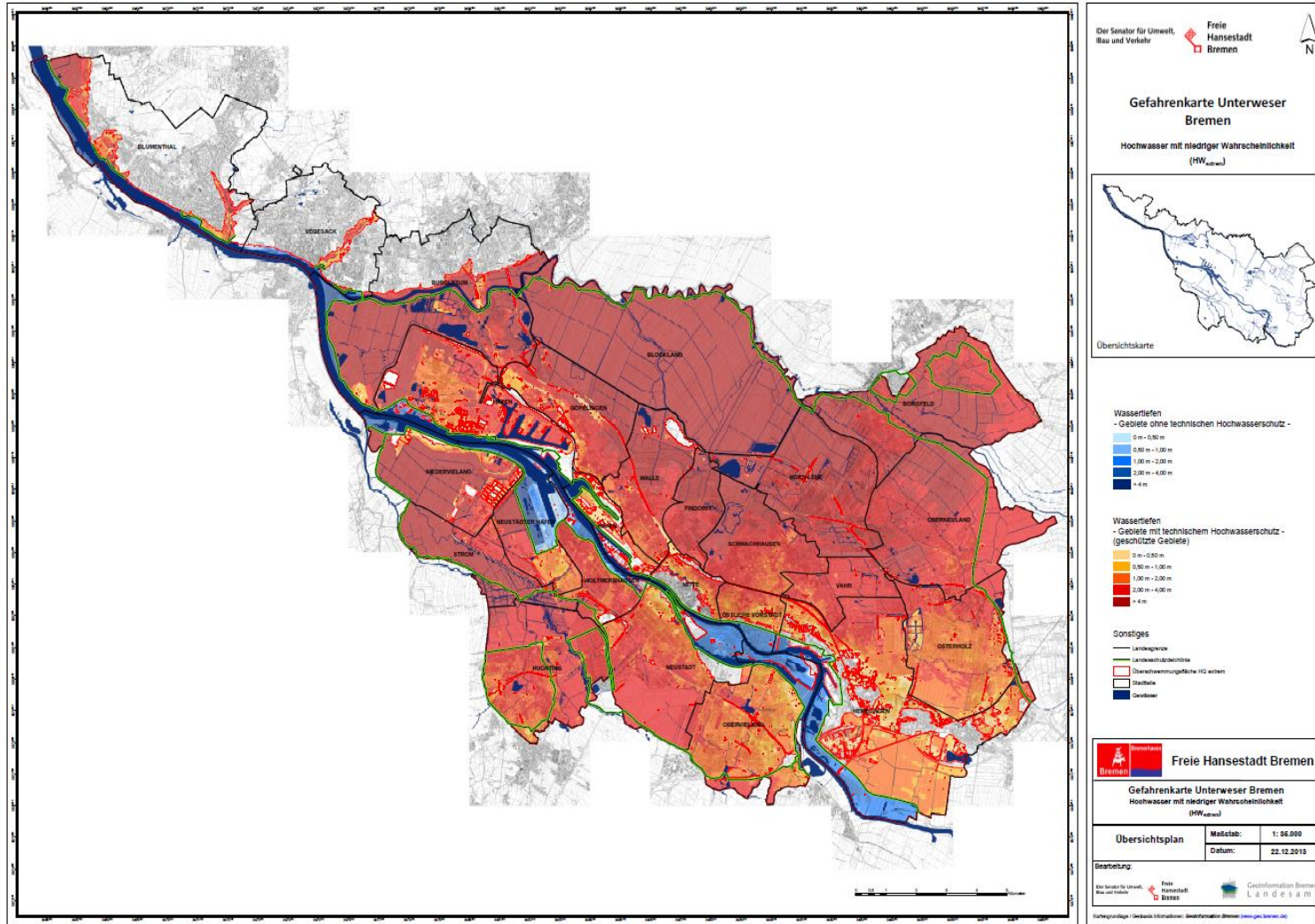
Dipl.-Ing. Wilhelm Koldehofe

Referatsleiter beim Bremischen

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

wilhelm.koldehofe@umwelt.bremen.de

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer Hochwasserrisikomanagement - Gefahrenkarte Bremen



Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer Flächen und Einwohner in der durch Sturmfluten gefährdeten Gebiete in Deutschland

Land	Fläche (km ²)	Einwohner	Hauptdeiche (km)
Hansestadt Bremen	360	515 000 (davon ca. 103 000 auf der linken Weserseite)	80
Hansestadt Hamburg	342	326 000	103
Mecklenburg-Vorpommern	1 080	182 000	218 (+60 km Vollschutzdünen)
Niedersachsen	6 600	1 200 000	645
Schleswig-Holstein	3 691	292 000	431
Summe	12 073	2 549 000	1 471

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer Deichbruch bei Cranz HH 1962



Bild 2: Deichbruch bei Cranz – Quelle: LSBG (Archiv)

„Bei Sturmfluten geht von Gebäuden und Bäumen im und am Deich sowie von Fremdnutzungen des Deiches selbst eine massive Gefährdung aus.“

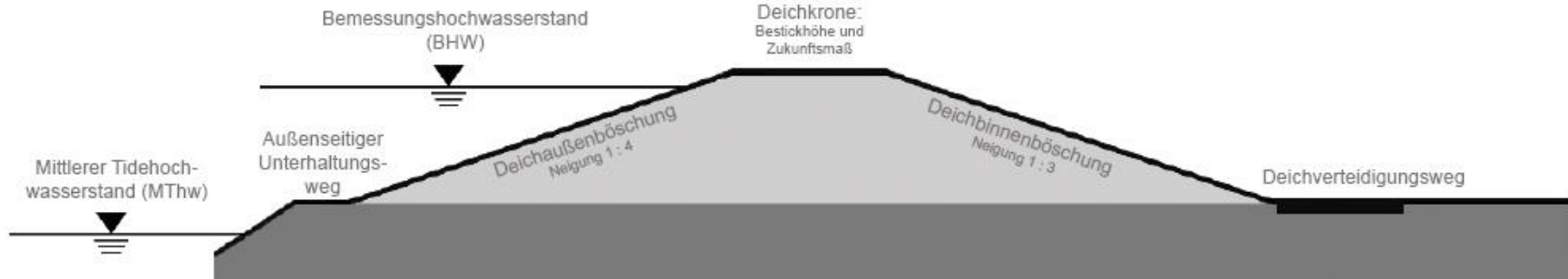
Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

Berücksichtigung gesetzlicher Festsetzungen und einschlägiger Regelwerke

- Bremisches Wassergesetz
- DIN 19712 „Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern“
- Empfehlungen für Küstenschutzbauwerke (EAK)
- DWA Merkblatt – 507-1 „Deiche an Fließgewässern“
- Generalplan Küstenschutz Niedersachsen/ Bremen

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

Allgemeine Anforderungen an die Querschnittsgestaltung von Deichen



Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

Zum Baumbewuchs: Gehölze auf Erddeichen sind nicht zulässig, weil...

- ➔ infolge von Windwurf sich bildende Wurzelkrater den Deich zerstören können.
- ➔ ihre Wurzeln Strömungskanäle im Inneren des Deiches bilden, die zu einer Durchströmung und zu starken Erosionserscheinungen (Piping) führen können. Hierbei kann es zu Deichbrüchen kommen.
- ➔ Bäume und ihre Wurzeln in einem instabilen Deichkörper infolge von Windlast in Bewegung kommen und einen sog. „Pumpeffekt“ auslösen können. Durch nicht beseitigte Wurzeln wird dieser Effekt verstärkt.
- ➔ ihre Wurzeln die Dichtungsschicht eines Deiches zerstören und dadurch unwirksam werden lassen.
- ➔ die Ansiedlung von Wühltieren begünstigt werden kann.

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

Gehölze auf Deichen sind ausnahmsweise zulässig, wenn



Bepflanzte Bereiche müssen so überhöht sein, dass bei Überschreiten des bordvollen Einstaus kein Überlaufen stattfindet.



Wurzeln der Gehölze dürfen nicht in den erdstatisch erforderlichen Deichquerschnitt eindringen.



Überprofil muss so gewählt werden, dass Standsicherheit des Deiches für alle maßgebenden Lastfälle unter Annahme eines Wurzelkraters (Radius mind. 1,50m) nachgewiesen werden kann.

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer Beispiel: Straße „Holzdamm“ – Karl-Castens-Brücke



Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

Haltewurzeln (Starkwurzeln) in Deichböschungen

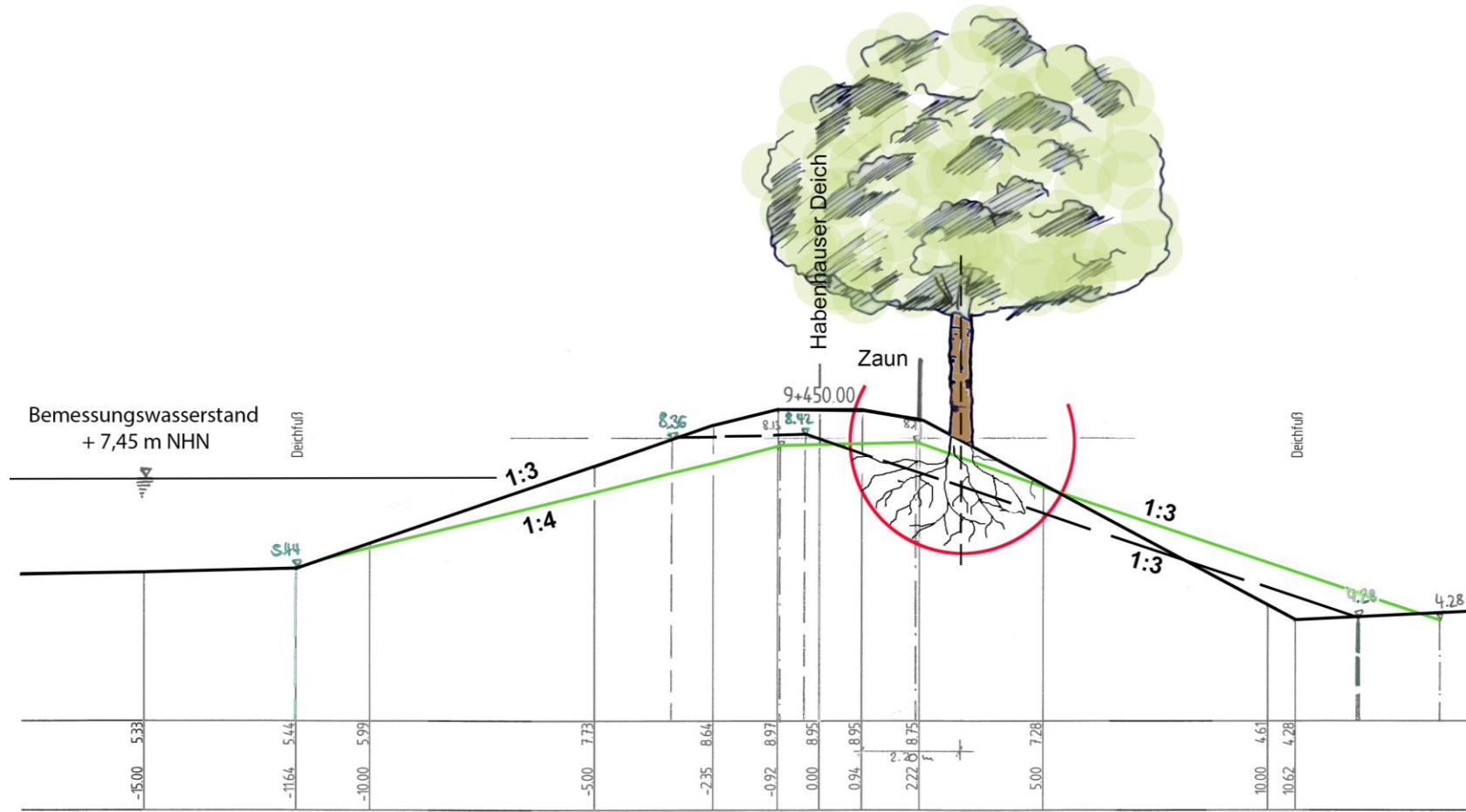


Bild 7

Haltewurzeln (Starkwurzeln)
entlang des Böschungfußes der
luftseitigen Böschung.
Die Ausdehnungslänge beträgt
ca. 6 m

Detail siehe Bild 10

Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer Beispiel: Straße „Holzdamm“ – Karl-Castens-Brücke (Schnitt 13)



Überprüfung des vorhandenen Baumbestands am linken Weserufer

Die Überprüfungen des Baumbestands haben ergeben, dass im Bereich von der Straße „Holzdamm“ bis zur Straße „Staustraße“:

- bis Ende Februar 2016 **12** Bäume (Walnuss, Esche, Pflaumen- und Apfelbäume, Bergahorn, Birke, Linde) zu fällen sind und
- vorerst **3 Bäume** stehen bleiben können und nach 5 Jahren erneut untersucht werden müssen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dipl.-Ing. Wilhelm Koldehofe
Referatsleiter beim Bremischen
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
wilhelm.koldehofe@umwelt.bremen.de